



Avrupa Türkiyeli İşçiler Konfederasyonu
Konfederasyona Karkerên ji Tirkîye li Ewropa
Konföderation der Arbeiter aus der Türkei in Europa
Confederation of Workers from Turkey in Europe
La Confédération des Travailleurs de Turquie en Europe
Confederatie van Arbeiders uit Turkÿe in Europa

www.atik-online.net

[konsey@atik-online.net](mailto:konsej@atik-online.net), info@atik-online.net

Oktober 2014

Asylrecht ist ein Menschenrecht und kann nicht gehindert werden!

Zwischen dem 13. und 26. Oktober 2014 haben Länder die der europäischen Union angehören eine Hetzjagd auf AsylantInnen und Papierlose gestartet. Während dieser Zeit werden sie eine menschenverachtende Praktik namens "Mos Maiorum" in Gange setzen und anwenden. Italien führt derzeit diese Vorgehensweise an und viele andere EU-Mitglieder schließen sich daran an. Das Ziel dieser Mission ist es die Asylrechte zu begrenzen und damit die sowieso eingeschränkten Rechte und Freiheiten der AsylantInnen komplett zu vernichten und dafür werden tausende beauftragt.

Der Einsatz der am 13. Oktober gegen AsylantInnen und Papierlose gestartet wurde, wird bis 26. Oktober fortgesetzt. Nach dem Dokument, die die Organisation Statewatch die sich für Menschenrechte und Freiheiten einsetzt, ist das angebliche Ziel dieses Einsatzes die Schlepper-Syndikate zu stoppen, jedoch verfolgen sie in Wirklichkeit den Zuwachs der AsylantInnen zu verhindern und den Druck auf ihnen zu vergrößern. Gleichzeitig ist es eine koordinierte und umfassende Aktion um die AsylantInnen und Papierlosen einzuschüchtern.

Mit dieser Operation herrscht ein Ausnahmezustand in den europäischen Ländern und Städten, es werden Menschen in Bahnhöfen und U-Bahnen wo die Menschenmengen konzentriert sind, willkürlich nach Farbe und Aussehen kategorisiert und aufgehalten und ebenso willkürlichen Kontrollen unterzogen. Unter dem Namen der Verhinderung des Zustroms von Flüchtlingen wird diese Politik umgesetzt.

Flüchtlinge die wegen den imperialistischen Kriegen ihr eigenes Land verlassen und nach Europa kommen werden als Target gezeigt, diese Orientierung ist menschenverachtend und entwürdigend.

Das Streben der Imperialisten die Welt neu aufzuteilen, verwandelt viele Regionen, insbesondere den Nahen Osten in ein Blutbad. Aufgrund diesem Geraufe um den Weltmarkt, werden Hunderttausende von unschuldigen armen Menschen getötet und Millionen von Menschen verlieren ihr zu Hause. Die unterdrückten Völker denen die Heimat entrissen wird, kämpfen um ihr Leben und vor den Toren des europäischen Kontinents entgegenn sie verschiedenen Massakern und Unterdrückungen. Als ob das nicht schlimm genug wäre, werden diejenigen die es geschafft haben in den europäischen Ländern anzukommen täglich mit repressiven Gesetzen konfrontiert die nicht mit der Menschlichkeit vereinbar sind.

Wir rügen diese unmenschlichen Praktiken der europäischen Union, und verlangen den sofortigen Stopp dieser Operation die AsylantInnen und Papierlose ins Visier genommen hat. Wir rufen jeden Menschen und alle Organisationen auf ihre Stimmen gegen diese Praxis zu erheben.

Nein zur außerordentlichen Situation und dieser Umsetzung!

Ein Ende den Abschiebungen der AsylantInnen und Papierlosen!